

Dienstag, 12. Januar 2010 10:29 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/budenheim/8206113.htm>

Allgemeine Zeitung

BUDENHEIM

Närrisches Feuerwerk im Jubiläumsjahr

12.01.2010 - BUDENHEIM

Von *Andreas Riechert*

WORSCHTABEND Radfahrerverein Edelweiß überzeugt mit gelungenem Programm-Mix / Ausgelassene Stimmung in der Waldsporthalle

100 Jahre und kein bisschen leise. Ganz im Gegenteil sogar: Der im Jahr 1910 gegründete Radfahrerverein Edelweiß (RVE) bewies mit der perfekt inszenierten 35. Auflage seines berühmt-berüchtigten "Närrischen Worschtabends" auf überaus unterhaltsame Art und Weise, dass der jung gebliebene Verein vor munterer Lebensfreude auch in seinem Jubiläumsjahr nur so sprüht.

Im Bürgerhaus der Budenheimer Waldsporthalle boten die Akteure ein rund sechstündiges Feuerwerk aus Emotionen, Kalauern, Tanzeinlagen und Musikbeiträgen. Unzählige Zugaben, Raketen, Schunkelrunden und nicht enden wollende Beifallsbekundungen waren Ausdruck des durchweg hohen Niveaus der gezeigten Darbietungen.

Getreu dem Kampagnenmotto "100 Jahre RVE, mit Worscht, Helau, jo des is schee" geriet der feucht-fröhliche Abend zu einem herzhaften Genuss für alle Liebhaber des hintergründigen Lokalkolorits, die sich sowohl während Elisabeth de Jongs glänzendem Auftritt als kauzige "Cheerleaderin" als auch bei Gisela Abels' Vortrag als "rasende Reporterin" vor Lachen und Schenkelklopfen kaum noch einkriegten. Bundeskanzlerin Angela Merkel alias "Angie, die Rache des Ostens" wurde dabei ebenso durch den närrischen Kakao gezogen, wie auch etliche weitere Polit-Promis wie Ex-Finanzminister Hans Eichel ("Bei dem ist wenigstens noch der Name erotisch") keine Gnade vor den derben Sprüchen und bildlichen Vergleichen der investigativen Vollblut-Journalistin fanden.

Auch Sitzungspräsidentin Uschi Bohn, die als freche "Hostesse" unter anderem auf die Einkaufs- und Essgewohnheiten von Bürgermeister Rainer Becker einging und schelmisch mit dem johlenden Publikum interagierte, trug mit ihren erheiternden Reimen wesentlich zum Anstieg des Stimmungsbarometers bei.

Für Akrobatik, Hebefiguren und tänzerische Aufführungen



Viel zu Lachen gibt es bei Gisela Abels' Auftritt als "Rasende Reporterin".hbz/Judith Wallerius

der Spitzenklasse sorgte die Formation "Fit for Dance" vom TV Mainz-Finthen (Trainerin: Siggie Schättler), die in anmutigen Kostümen eine beeindruckende Choreografie aufs Parkett zauberte und die ganze Bandbreite ihres von Synchronität und Rhythmusgefühl geprägten Könnens zeigte. Das ebenfalls von Siggie Schättler angeleitete und erst unlängst ins Leben gerufene Männerballett "Mann o Mann" flog und wirbelte zu dröhnenden Partykrachern über die Bühne und verwandelte das weite Rund des Bürgerhauses in ein Tollhaus. Auf dieser Euphorie-Welle surften auch die Mainzer Klinik Athleten (Leiter: Winfried Wiese, Trainer: Lothar Schlömer) gekonnt mit und demonstrierten dabei, dass eine russische Kosakenfete auch mit echten Meenzer Buben zu einem tollen Erlebnis werden kann.

Nachdem Bernd Köhler mit seinem Melodram "Ich bin in Rente, bin zu Haus, mein schönes Leben ist jetzt aus" ein augenzwinkerndes Klagelied über das triste Dasein eines pensionierten Ehemanns gesungen hatte, bildete die "Fassenachtliche Weinprobe" der Mainzelmännchen (Leitung: Wolfgang Schneider) die schunkellastige Krönung eines närrischen Abends, den die bunt verkleideten Fans der Budenheimer RVE-Fastnacht sicher noch lange in Erinnerung behalten dürften.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main